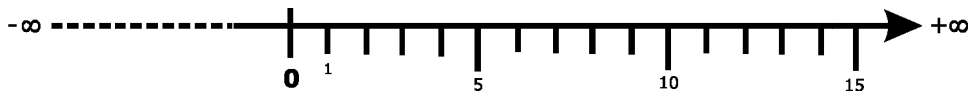


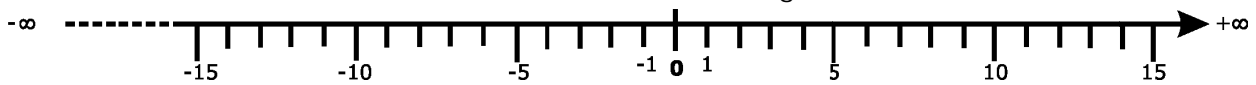
Mathematik kann man nicht nur rechnen, sondern auch zeichnen.



Dies ist ein „Zahlenstrahl“. Strahlen haben einen Anfang und kein Ende. Der Anfang des Zahlenstrahls liegt in der negativen Unendlichkeit, also ganz links. Soweit links, dass wir das nicht zeichnen können. Er kommt also von links und geht nach rechts in die positive Unendlichkeit. Diese Richtung wird durch den Pfeil am rechten Ende des gezeichneten Strahls gekennzeichnet.

In diesem Fall entspricht jeder Teilstrich 1. Das muss nicht immer so sein. In jedem Fall jedoch muss der erste Teilstrich beschriftet und die Abstände zwischen den Teilstrichen müssen immer gleich groß sein.

Dies ist ein Zahlenstrahl, an dem wir links von Null die negativen Zahlen sehen.

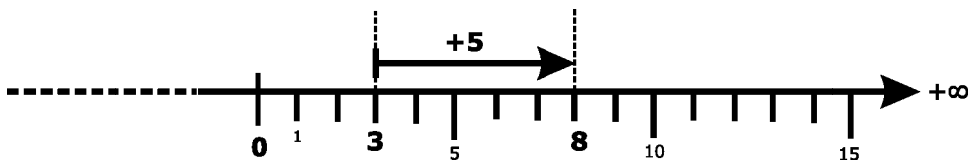


Nun wollen wir eine Aufgabe zeichnen:

Beispiel:  $3 + 5 =$

1. Zeichne einen senkrechten Strich bei der +3.

2. Zeichne nun bei 3 beginnend den Vektor +5 nach rechts ein.



So soll das jetzt aussehen!

Am Ende des Vektors +5 kannst du das Ergebnis ablesen: 8

Okay? – Gut! Und hier ist die nächste Aufgabe: „ $8 - 12$ “.

Suche Dir das Bild aus, in dem Du die Aufgabe einzeichnen möchtest.

a)	
b)	

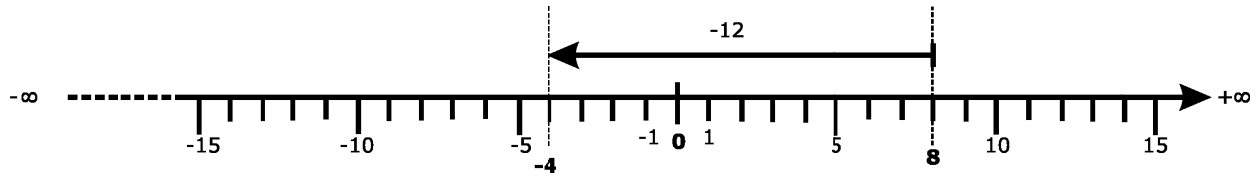
Wofür hast Du Dich entschieden? b)? richtig! Denn in a) würdest Du über die 0 hinaus nach links gehen und da steht nichts!

Nun zeichne die Aufgabe auf ein eigenes Blatt kariertes Papier! Die Lösung ist auf Seite 2.

Hast Du das Prinzip begriffen? Okay!

Dann gehe auf Seite 2 und zeichne die dort stehenden Aufgaben:

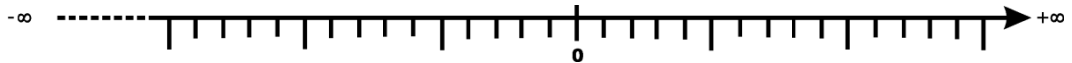
Lösung der Aufgabe 8-12:



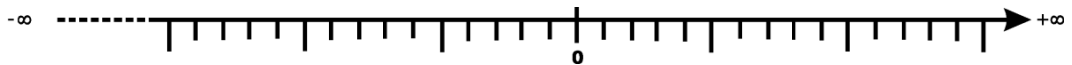
So nun bist Du dran:

Beschrifte zuerst den Zahlenstrahl. Gib mindestens an, wie groß ein Teilstrich ist

$2 + 10 =$



$15 - 8 =$



$26 - 50 =$



$-10 + 15 =$



$-8 + 15 =$



$-3 - 5 =$



$-1 - 11 =$

